

Informationen für Turnierveranstalter zur Durchführung von Turnieren mit TRP-Ranglistenwertung (Stand 18.11.2022)

Aktueller Hinweis: Aus aktuellem Anlass weisen wir gesondert darauf hin, dass

- a) Ergebnisse von Spielern aus der Ranglisten- und LK-Wertung gelöscht werden, wenn diese unter Verstoß gegen § 45/Abschnitt 7 der DTB-Turnierordnung in einer nicht zulässigen höheren Altersklasse gespielt werden.
- b) die Zulassung zu einer Konkurrenz gemäß § 28 der DTB-Turnierordnung in der Reihenfolge ihrer Spielstärke zu erfolgen hat und nicht nach Eingang ihrer Meldung.

Die Turnierverantwortlichen haben auf die Einhaltung der vorgenannten Punkte zu achten, da ansonsten die Aberkennung des Ranglistenstatus möglich ist.

1. Allgemein

Der Turnierveranstalter (TV) ist bei der Abwicklung seiner ranglistenrelevanten Veranstaltung an die Vorgaben der DTB-Turnierordnung, der Ranglistenordnung und der Durchführungsbestimmungen zur Ranglistenordnung gebunden.

Diese und weitere Regularien finden Sie [hier](#)

Der TV kann über seinen turnierverantwortlichen Landesverband weitere Informationen und Vorgaben zur Turnierabwicklung erhalten.

Informationen über das TRP-System (z. B. Punktekataloge, FAQ und Preisgeldgrenzen) finden Sie [hier](#) auf der TRP-Info-Seite.

Erfolgt die Abwicklung der Veranstaltung nicht gemäß den Ordnungsvorgaben, kann diese von der Ranglistenwertung nachträglich ausgeschlossen werden.

2. Informationen zur Turnierbeantragung und -abwicklung

- Die Turnierbeantragung erfolgt online über das nuLiga-System – Informationen hierzu erhält der TV bei seinem Landesverband.
- Der Turnierantrag eines bestehenden Turniers muss zwingend aus einem Turnierjahr in das Folgejahr kopiert werden und darf nicht neu angelegt werden, da das Turnier sonst seine DTB-Turniernummer und seine Kategorie verliert bzw. diese nicht in das Folgejahr übernehmen kann. Ein Turnierantrag darf nicht mehrfach in das nächste Turnierjahr kopiert werden.

Falls ein TV die Zuständigkeit für ein Turnier von einem anderen TV übernimmt, muss sich dieser zur Übernahme des Turniers mit diesem oder seinem Landesverband in Verbindung setzen.

- Der TV muss im Turnierantrag bestimmte Pflichtangaben eintragen.
- **Die folgenden Informationen müssen beachtet werden:**
 - Als Spielsysteme sind nur das einfache KO-System (mit oder ohne Nebenrunde) und das Round-Robin-System (mit mindestens drei Teilnehmern pro Gruppenkästchen) erlaubt. Wird Round Robin bei mehr als 5 Teilnehmern als Vorrunde gespielt, muss anschließend zwingend eine Endrunde gespielt werden. Genaue Infos zum Round-Robin-System siehe Anhang zu den Durchführungsbestimmungen zur Ranglistenordnung.
 - Pro Konkurrenz dürfen nur ein Hauptfeld und eine Nebenrunde gespielt werden, da das Ranglistensystem nur ein (A-)Hauptfeld mit entsprechender Quali und Nebenrunde eindeutig bewerten kann.
 - In der Nebenrunde dürfen nur Spieler, die ihr erstes Hauptrundenspiel verloren oder aufgegeben (nach mind. einem beendeten Spiel) haben, teilnehmen.
 - An der Nebenrunde dürfen keine Verlierer aus der Qualifikation teilnehmen und auch keine Spieler, die nicht zum Hauptfeld zugelassen waren und deshalb ersatzweise in die Nebenrunde aufgenommen werden sollen.
 - Weitere Hauptfelder (z.B. B-Konkurrenzen) und Nebenrunden (z.B. für die Verlierer der ersten Qualirunde) sind nur dann möglich, wenn sie als eigene RL- oder LK-Turniere beantragt werden.
 - Der TV hat die Round-Robin-Regularien (Anhang zu den Ranglisten-Durchführungsbestimmungen) sowohl in der Haupt- als auch in der Nebenrunde zu beachten.
 - Spiele um den dritten Platz gehen nicht in die TRP-Wertung, aber in die LK-Wertung ein.
 - Bei Jugendturnieren ist das Zusammenlegen von Altersklassen in Nebenrunden nicht erlaubt.
 - Werden U21- und Aktiven-Konkurrenzen in einem Turnier gespielt, so ist die Zusammenlegung dieser Nebenrunden nicht erlaubt.
 - Nebenrunden und Spiele um den dritten Platz sind freiwillig. Der TV darf nur Spieler in eine NR auslosen bzw. für Spiele um den dritten Platz ansetzen, die ihre Teilnahme schriftlich, z.B. durch Eintrag in eine Liste, bestätigt haben. Nur solche Spieler erhalten im Falle des Nichtantretens ein „n.a.“.
 - U15- und U17-Konkurrenzen sind nicht als ranglistenrelevante Turnier-Konkurrenzen zugelassen.
 - Die Kategorie des Turniers kann bei Jugend- und Seniorenturnieren nur auf Antrag des Landesverbandes durch den DTB im Turnierantrag eingetragen werden bzw. wird bei U21- und Aktivturnieren automatisch anhand des bei der Konkurrenz eingetragenen Preisgeldes und der Saisonangabe (Sommer/Winter) ermittelt.

Da die ausgewiesene Aktivenkategorie von der Höhe des Preisgeldes (Konkurrenz) und der Saisonangabe (Sommer/Winter) abhängt, muss bei diesen Einträgen besondere Sorgfalt erfolgen. Sachpreise (z. B. Gutscheine) beeinflussen nicht die Höhe des Preisgeldes. Die Kategorisierung erfolgt aufgrund des je Konkurrenz ausgezahlten Preisgeldes.

Eine Reduzierung des Preisgeldes aufgrund geringerer Teilnehmerzahlen muss in der Ausschreibung angekündigt werden und darf sich nur im Rahmen der Preisgeldgrenzen der genehmigten Kategorie bewegen. Falsche Preisgeldangaben bzw. nicht angekündigte Preisgeldreduzierungen führen zu einem Ausschluss von der Ranglistenwertung.

Bitte beachten Sie die Preisgeld-Festlegungen am Ende dieser Information.

Aktueller Hinweis (Stand 18.11.2022): Ab 2023 werden Verbands- und Bezirksmeisterschaften der Aktiven gemäß einer automatisch durchgeführten Qualitätszahlauswertung für das Folgejahr kategorisiert. Die Preisgeld-Festlegungen müssen durch den TV aber weiterhin berücksichtigt werden.

- Neu beantragte Jugendturniere mit RL-Status erhalten die **Kategorie J-4 oder J-5**. Ist die Kategorie J-4 gewünscht, muss diese vom DTB hinterlegt werden. Ausnahmen hiervon kann der LV beim Ausschuss für RL und LK beantragen.
- Jugendkonkurrenzen mit vier bis sieben Teilnehmern von Turnieren der Kategorie J-1, J-2 und J-3 werden in die Kategorie J-4, von Turnieren der Kategorie J-4 in die Kategorie J-5 eingestuft.
- Jugendturniere werden anhand der Berechnung einer Qualitätszahl (QZ) gemäß der Anzahl sowie den Ranglistenpositionen der Teilnehmer bewertet. Auf Basis dieser Werte kann eine Höher- oder eine Herabstufung der Turnierkategorie für das nächste Jahr erfolgen.
- Die von der Kommission der Verbandsjugendwarte festgelegten Nenngeldobergrenzen für Jugendturniere sind folgendermaßen definiert:

Seit Oktober 2021 gelten folgende Nenngeldobergrenzen.

- Hallenturniere (Winter 22/23): maximal **€ 45,00** exkl. DTB-Entgelt
- Sommerturniere: maximal € 30,00 exkl. DTB-Entgelt

- Als Sommerturniere gelten alle Turniere mit einem Enddatum zwischen dem 01.05. und dem 30.09. eines Jahres.
- Als Winterturniere gelten alle Turniere mit einem Enddatum zwischen dem 01.11. und dem 31.03. des Folgejahres.
- Bei Turnieren mit einem Enddatum zwischen dem 01.04. und dem 30.04. bzw. dem 01.10. und dem 31.10. eines Jahres entscheidet der Status Freiluft oder Halle über die Zuordnung.

Die Landesverbände können für ihren Verbandsbereich eigene Nenngeldobergrenzen festlegen, die aber nicht höher sein dürfen als die von der Kommission festgelegten Obergrenzen.

- **TV von Jugendturnieren** sind verpflichtet, auf die unbedingte Einhaltung des **§ 45 der DTB-Turnierordnung** (Jugendschutzbestimmungen) zu achten, insbesondere der Abschnitte
 - 1 = Bei Jugendturnieren dürfen Jugendliche nur an einer Einzel- und einer Doppelkonkurrenz teilnehmen.
 - 7 = regelt das **Spielen in höheren Altersklassen**. Die Nichteinhaltung dieser Vorgaben führt zur Streichung der Siege der höher spielenden Teilnehmer in der Ranglisten- und LK-Wertung und ggf. zum künftigen Entzug des Ranglistenstatus des Turniers.
- Durch die Genehmigung des Verbandes erhält Ihr Turnier eine DTB-Turniernummer. Der TV muss über die [mybigpoint-Plattform](#) prüfen, ob sein Turnier mit den richtigen Turnierdaten und einer DTB-Turniernummer veröffentlicht wurde.
- Der TV muss bestimmte Angaben in seine Ausschreibung aufnehmen, siehe Abschnitt F der DTB-Turnierordnung.
- Zulassungsbeschränkungen zu Turnieren, die über die Festlegungen der DTB-Turnierordnung hinausgehen, dürfen von den TV nicht vorgenommen werden, z. B. Festlegungen zum Höherspielen.
- Folgende Mindestanforderungen für den Einsatz von Schiedsrichtern müssen erfüllt werden.

Anforderung	Kategorie		
	A-1 bis A-3 S-0 und S-A J-0	A-4 bis A-7 S-1 bis S-4 J-1 und J-2 N-1	S-5 bis S-7 J-3 <u>bis</u> J-5 N-2 bis N-4
Oberschiedsrichter*	A-Oberschiedsrichter	B-Oberschiedsrichter	B-Oberschiedsrichter oder ein vom Verband lizenzierter Oberschiedsrichter mit Turnierausbildung
Stuhlschiedsrichter		<u>Gültig für N-1, J-1 und J-2:</u> 1 Standby	<u>Gültig für N-2 und J-3:</u> 1 Standby <u>Gültig für N-3 und N-4 sowie J-4 und J-5:</u> 1 Standby empfohlen

* Bei Turnieren auf mehreren Anlagen nur auf der Hauptanlage, auf den Nebenanlagen je ein vom Verband lizenzierter OSR mit Turnierausbildung

Weitere Vorschriften durch Verbände sind möglich, sofern sie nicht gegen obige Kriterien verstoßen.

3. Turniersoftware

- Für die Abwicklung von Turnieren mit Ranglistenwertung ist die nuTurnier-Software zu verwenden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie über Ihren Landesverband.
- Jeder Teilnehmer an ranglistenrelevanten Turnieren muss eine achtstellige DTB-Spieler-ID-Nummer haben, die bei Bedarf vom TV im nuLiga-System beantragt werden kann. Hierzu gehören auch ausländische Spieler auf Turnierreise in Deutschland, die „ohne Verein/Verband“ angelegt werden müssen.

4. Ergebniseingabe/Ergebnisübermittlung an den Verband

- Der TV muss das vollständige Matchergebnis eintragen. Die Turniersoftware bietet entsprechende Ergebnis-Auswahlmöglichkeiten, z. B. zu „n. a.“-Ergebnissen, die für die TRP-/LK-Wertung und eine eventuelle Zuweisung von Maluspunkten ebenfalls korrekt angegeben werden müssen.
- Der TV ist verpflichtet, den Matchstatus eindeutig und richtig als „nicht angetreten (n.a.)“ oder als „Aufgabe (Aufg. mit dem Spielstand bei Aufgabe)“ zu kennzeichnen. Zum Beispiel bei einer Verletzung während des Einspielens handelt es sich um eine Aufgabe (Aufg. mit Ergebnis 0:0). Für das Nichtantreten nach einer Aufgabe in einem vorherigen Kästchenspiel ist die Auswahl „n.a. nach Aufgabe“ zu verwenden.
- Damit eine Veranstaltung in die Ranglistenwertung eingehen kann, muss sie abgeschlossen sein. Dies ist der Fall, wenn die Ergebnisse vollständig in der Nationalen Tennisdatenbank vorliegen bzw. wenn der TV das Turnier – z. B. wegen witterungsbedingter Einflüsse – vor dem Finale im nuLiga-System als abgeschlossen kennzeichnet.
- Die vollständigen Ergebnisdaten müssen spätestens am Tag nach Turnierende in der Nationalen Tennisdatenbank vorliegen.

Schlussbemerkung

Bei Unsicherheiten in der notwendigen Anwendung dieser Informationen und der DTB-Regularien vor und während der Turnierveranstaltung ist der TV angehalten, sich umgehend an seinen Landesverband zu wenden und um Aufklärung des vorgetragenen Sachverhaltes zu bitten.

Stand 18.11.2022

Kategoriebezeichnungen für nationale Turniere mit DTB-Ranglistenwertung

1.) Jugend (U11 bis U18 weiblich/männlich)

Kategoriebezeichnung	Bei Konkurrenzen mit nur 4 – 7 Teilnehmern erfolgt eine Rückstufung in
J-0	---
J-1	J-4
J-2	J-4
J-3	J-4
J-4	J-5
J-5	---

2.) Aktive (Nachwuchs/M00/W00)

Die Kategorisierung erfolgt ausschließlich nach dem jeweiligen Preisgeld, getrennt nach den Konkurrenzen männlich und weiblich.

Preisgeldgrenzen

Sachpreise (z. B. Gutscheine) beeinflussen nicht die Höhe des Preisgeldes. Die Kategorisierung erfolgt aufgrund des ausgezahlten Preisgeldes.

2.1) Nachwuchs (U21 weiblich/männlich; keine Unterscheidung zwischen Sommer und Winter)

Kategoriebezeichnung	Preisgeld
N-1	ab 2.000 €
N-2	1.000 € - 1.999 €
N-3	500 € - 999 €
N-4	0 € - 499 €

2.2) Aktive (Damen und Herren)

	Damen und Herren (Sommer (Freiluft))	Damen und Herren Winter (Halle)
A-1	DM	DM
A-2	ab 7.500 €	ab 6.000 €
A-3	5.000 € - 7.499 €	4.000 € - 5.999 €
A-4	3.000 € - 4.999 €	2.500 € - 3.999 €
A-5	2.000 € - 2.999 €	1.500 € - 2.499 €
A-6	1.000 € - 1.999 €	750 € - 1.499 €
A-7	500 € - 999 €	250 € - 749 €

Als Sommerturniere gelten alle Turniere mit einem Enddatum zwischen dem 01.05. und dem 30.09. eines Jahres.

Als Winterturniere gelten alle Turniere mit einem Enddatum zwischen dem 01.11. und dem 31.03. des Folgejahres.

Bei Turnieren mit einem Enddatum zwischen dem 01.04. und dem 30.04. bzw. dem 01.10. und dem 31.10. eines Jahres entscheidet der Status Freiluft oder Halle über die Zuordnung.

Bezirks- und Verbandsmeisterschaften sowie ITF/WTA/ATP-Turniere werden separat kategorisiert.

DM = Deutsche Meisterschaft

ITF/WTA/ATP-Turniere werden separat kategorisiert.

Bei Turnieren der „**DTB Premium Tour presented by Wilson**“ werden ab dem Erreichen des Viertelfinales Bonuspunkte in Höhe der halben Differenz zur nächsthöheren Kategorie vergeben.

3.) Senioren

Kategoriebezeichnung
S-0
S-A
S-1
S-2
S-3
S-4
S-5
S-6
S-7